

Kaimer Europa GmbH

Essen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

A K T I V A

	31.12.2013		31.12.2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				
Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.972.870,70		(6.972.870,70)	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.376.158,86		(2.610.016,32)	
		8.349.029,56	9.582.887,02	
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	632.351,19		(700.633,43)	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	18.662,47		(22.736,27)	
		651.013,66	723.369,70	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.165,35	9.996,29	
		653.179,01	733.365,99	
		<u>9.002.208,57</u>	<u>10.316.253,01</u>	

P A S S I V A

	31.12.2013		31.12.2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL				
I. Gezeichnetes Kapital	51.129,19		51.129,19	
II. Gewinnvortrag	3.389.632,32		4.014.707,41	
III. Jahresfehlbetrag	././ 441.908,79		././ 625.075,09	
		2.998.852,72	3.440.761,51	
B. RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen		7.400,00	3.000,00	
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.380,00		0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.986.114,56		6.872.491,50	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	7.461,29		0,00	
		5.995.955,85	6.872.491,50	
		<u>9.002.208,57</u>	<u>10.316.253,01</u>	

Kaimer Europa GmbH

Essen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2013

	<u>2013</u>	<u>2012</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	620,00	11.000,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	168.528,83	287.210,87
3. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	104.304,68	180.197,49
- davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 104.304,68 (im VJ: EUR 180.197,49)		
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.250,50	1.462,87
- davon aus Abzinsung: EUR 1.250,50		
(im VJ: EUR 1.462,87)		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	379.555,14	530.524,58
- davon an verbundene Unternehmen		
EUR 379.520,14 (im VJ: EUR 530.524.58)		
6. Jahresfehlbetrag	././ 441.908,79	././ 625.075,09

Kapitalflussrechnung 2013
Kaimer Europa GmbH

	1.1. - 31.12.2013 T€	1.1. - 31.12.2012 T€
Jahresfehlbetrag	-442	-625
= Cashflow nach DVFA/SG	-442	-625
+/- Erhöhung/Verminderung der Rückstellungen	5	-10
+/- Verminderung/Erhöhung Konzernforderungen	68	147
+/- Erhöhung/Verminderung Konzernverbindlichkeiten	1.017	117
+/- Verminderung/Erhöhung der sonstigen Aktiva	4	15
+/- Erhöhung/Verminderung der sonstigen Passiva	10	0
= Cashflow aus Asset-Management	1.104	269
= Mittelab-/zufluss aus Geschäftstätigkeit	662	-356
+ Zuflüsse aus Abgängen von immateriellen Anlagevermögen und Sach- und Finanzanlagen	1.234	580
= Mittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit	1.234	580
+/- Veränderung des Saldos aus Forderungen/Verbindlichkeiten gegen/gegenüber Gesellschaftern	-1.904	-222
= Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.904	-222
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-8	2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10	8
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2	10

Kaimer Europa GmbH, Essen

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

Grundlagen

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde nach den Vorschriften des HGB aufgestellt; ergänzend wurden die Regelungen des GmbHG beachtet.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt wurde.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB.

Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 288 Abs. 1 HGB wird bezüglich der Angabepflichten nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB Gebrauch gemacht.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfolgen können, wurden teilweise im Anhang vorgenommen.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 bis 256 HGB sowie den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß den §§ 264 bis 283 HGB.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Zum Abschlussstichtag erfolgte die Umrechnung von in fremder Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten gemäß § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs.

Das gezeichnete Kapital wird mit dem unverändert im Handelsregister eingetragenen Betrag von 100.000,00 DM (51.129,19 Euro) ausgewiesen.

In den sonstigen Rückstellungen wird allen übrigen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bemessen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Zu Anteilen an verbundenen Unternehmen, die in der Bilanz mit dem Buchwert ausgewiesen sind, machen wir folgende Angaben:

Gesellschaft	Anteil am Kapital	Buchwert	Ergebnis des Jahres 2013	Eigenkapital zum 31.12.2013
	%	T €	T €	T €
SANHA Polska Sp. z o. o., Legnica/Polen	100	5.534	493	13.014
KOLMET Nieruchomosci Sp. z o. o., Warschau/Polen	100	1.093	43	1.540
SANHA Italia s.r.l., Mailand/Italien	100	11	-393	-381
SANHA UK Ltd., Bucks/Großbritannien	100	125	817	23
SANHA RUS, Moskau	100	210	-14	110

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen (T€ 1.376; Vj.: T€ 2.610) bestehen aus der Gewährung von Darlehen an die Kolmet Nieruchomosci Sp. Z.o.o (T€ 1.376; Vj.: T€ 1.376). Die Restlaufzeit beträgt 1 Jahr. Das Darlehen an die Sanha UK Ltd. wurde vollständig getilgt (T€ 0; Vj.: T€ 1.234).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (T€ 632; Vj.: T€ 701) betreffen die KOLMET Nieruchomosci Sp. Z.o.o., Warschau/Polen (T€ 612; Vj.: T€ 530) sowie SANHA Italia s.r.l., Mailand/Italien (T€ 20; Vj.: T€ 171). Die Sonstigen Vermögensgegenstände (T€ 19; Vj.: T€ 23) enthalten Steuererstattungsansprüche.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Stand 31.12.2013	bis zu einem Jahr	mehr als 1 Jahr	Stand 31.12.2012	bis zu einem Jahr	mehr als 1 Jahr
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	632	632	0	700	700	0
Sonstige Vermögensgegenstände	19	4	15	23	4	19
	651	636	15	723	704	19

Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten der Steuerberatung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Gesellschafterin SANHA GmbH & Co. KG (T€ 2.521; Vj.: T€ 4.425) sowie ein Darlehen inkl. Zinsen in Höhe von gesamt T€ 3.465 (Vj.: T€ 2.448), das von der Kolmet Nieruchomosci Sp. Z.o.o. gewährt wurde. Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten beträgt bis zu einem Jahr.

Haftungsverhältnisse

Die Kaimer Europa GmbH ist die Garantin für die ordnungsgemäße und pünktliche Zahlung aller nach Maßgabe der Anleihebedingungen von der Emittentin (Sanha GmbH & Co. KG, Essen) oder einer Rechtsnachfolgerin der Emittentin auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge.

Die Emittentin hat zum 31.12.2013 eine Anleihe in Höhe von Mio. € 25,0 mit einer Laufzeit bis zum 4. Juni 2018 begeben. Die Verzinsung erfolgt mit 7,75 % auf den Nennbetrag. Die Zinsen sind jährlich fällig, erstmalig am 4. Juni 2014.

Nach unserer Einschätzung sehen wir kein Risiko aus der Inanspruchnahme bei den Haftungsverhältnissen, weil die Emittentin ihren Verpflichtungen nachkommen wird.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich zusammen aus Rechts- und Beratungskosten (T€ 17; Vj.: T€ 4) und Aufwendungen gegenüber SANHA Italia. (T€ 151; Vj.: T€ 230).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Zinsen an verbundene Unternehmen (T€ 380; Vj.: T€ 531).

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal.

Geschäftsführer im Geschäftsjahr war

Dipl.-Betriebswirt Bernd Kaimer, Solingen

Konzernzugehörigkeit

Die Kaimer Europa GmbH wird für den kleinsten Konsolidierungskreis in den Konzernabschluss der Kaimer Europa einbezogen und für den größten Konsolidierungskreis in den Konzernabschluss der SANHA GmbH & Co. KG, Essen. Der Konzernabschluss der SANHA GmbH & Co. KG, Essen, zum 31.12.2013 wird gemäß § 325 HGB im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt. Die Befreiung des § 291 HGB wird für die Kaimer Europa in Anspruch genommen.

Essen-Kettwig, 10. April 2014

Die Geschäftsführung

Bernd Kaimer

**Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss
der
Kaimer Europa GmbH,
Essen,
für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2013**

An die Kaimer Europa GmbH, Essen:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Kaimer Europa GmbH, Essen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Kaimer Europa GmbH, Essen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kaimer Europa GmbH, Essen.

Düsseldorf, den 11. April 2014

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Krichel
Wirtschaftsprüfer



Krummen
Wirtschaftsprüfer